



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

###  
###  
###  
###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und  
Umwelt  
Fachamt Bauprüfung

Kümmellstraße 6  
20249 Hamburg  
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07  
Telefax 040 - 4 27 90 - 48 48  
E-Mail [wbz@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:wbz@hamburg-nord.hamburg.de)

Ansprechpartner: ###  
Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 04 - ###

GZ.: N/WBZ/03728/2016  
Hamburg, den 27. Juni 2017

Verfahren  
Bezug  
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
Antrag vom 24.10.2016  
27.10.2016

Grundstück  
Belegenheit  
Baublock  
Flurstücke

###  
431-001  
2255 in der Gemarkung: Groß Borstel  
1517, 2085, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257  
in der Gemarkung: Groß-Borstel

### Geb. 124 - Brandschutzmaßnahmen in Flur 0 - bis Flur 4

### GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Öffnungszeiten des Foyers:  
Mo, Di 8:00-15:00  
Do 8:00-16:00  
Fr 8:00-12:00  
Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Kellinghusenstraße U1, U3  
Tarpenbekstraße Bus 22, 39  
Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

## **Planungsrechtliche Grundlagen**

Baustufenplan                      Fuhsbüttel / Alsterdorf / Groß und Klein Borstel / Ohlsdorf  
Westlicher Teil  
mit den Festsetzungen: Fläche für besondere Zwecke : Flughafen  
Baupolizeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung

## **Ausführungsgrundlagen**

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

17 / 21	Längsschnitt
17 / 22	Querschnitt
17 / 30	Grundriss / Kellergeschoss Flur 0
17 / 31	Grundriss / Erdgeschoss Flur 1
17 / 32	Grundriss / 1.Obergeschoss Flur 2
17 / 33	Grundriss / 2.Obergeschoss Flur 3
17 / 34	Grundriss / 3.Obergeschoss Flur 4
17 / 38	Grundriss 1.OG, Flur 2, Brandschutz
17 / 39	Grundriss 2.OG, Flur 3, Brandschutz
17 / 40	Grundriss 3.OG, Flur 4, Brandschutz
17 / 41	Querschnitt, Brandschutz
17 / 42	Längsschnitt, Brandschutz
17 / 43	Lageplan, Brandschutz
17 / 44	Grundriss / Untergeschoss Flur 0 - BSK
17 / 45	Grundriss / Erdgeschoss Flur 1 - BSK

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Das Brandschutzkonzept 17/35 ist inhaltlich zu beachten.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

**Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

**Weitere Anlagen**

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid  
###

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 4

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude